

## weberfloor 4033

### Faser-Feinspachtel

#### Zementgebundener faserverstärkter Fließspachtel von 1-10 mm

---

##### Anwendungsgebiet

---

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- Sanierung von kritischen Untergründen
- für Schichtdicken von 1 - 10 mm

---

##### Produkteigenschaften

---

- selbstverlaufend
- schnell belegbar
- faserverstärkt und hoch beanspruchbar

---

##### Anwendungsgebiet

---

**weberfloor 4033** kann im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell und besonders zur Renovierung von alten Böden eingesetzt werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen und auch anspruchsvollen Bodenbeläge.

---

##### Produktbeschreibung

---

**weberfloor 4033** ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter und faserverstärkter Fließspachtel

---

##### Produkteigenschaften

---

- **EMICODE EC 1 PLUS**: sehr emissionsarm
- hoch fließfähig
- stuhllängeneignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)
- für hohe Beanspruchungen
- früh begehbar
- schnell belegbar
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen geeignet
- faserverstärkt

---

##### Technische Werte

---

**Wasserbedarf:** > 24 % bis < 26 %  
**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:** > 25 N/mm<sup>2</sup>  
**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** > 7 N/mm<sup>2</sup>  
**Verarbeitungszeit:** > 15 Min. - < 20 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit  
**Verarbeitungstemperatur (Luft):** ≥ 10°C bis ≤ 30 °C  
**Verarbeitungstemperatur (Untergrund):** 10 bis 25 °C  
**Baustoffklasse:** A 2 fl - EN 13501-1  
**Schichtdicke:** 1 bis 10 mm  
**Konsistenz:** 240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)  
**Begehbarkeit:** ≥ 2 h  
≤ 4 h  
**Leichte Belastung:** nach ca. 4 h  
**CE Kennzeichen:** CT-C25-F7

---

##### Qualitätssicherung

---

**weberfloor 4033** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

---

##### Allgemeine Hinweise

---

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

## weberfloor 4033

### Faser-Feinspachtel

- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

---

#### Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.
- Zur Verstärkung auf schwachen Holzböden und zur Überbrückung von Fugen **weberfloor 4945** Systemgewebe einsetzen. Die Einbaudicke von **weberfloor 4033** auf Systemgewebe sollte dann zwischen 8 - 10 mm liegen.

---

#### Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Holzböden, Trockenestrich

---

#### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck muss eine alternative Abdichtung erfolgen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.
- Vor dem Einbau auf Holzböden müssen eventuell lose Bretter mit Schrauben oder Nägeln befestigt und alle Öffnungen und Löcher > 2 mm verschlossen werden.

---

#### Verarbeitung

##### Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 6,0 bis 6,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

##### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weberfloor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

##### Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

## weberfloor 4033

### Faser-Feinspachtel

- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

#### Belegreife:

- nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte
- bei Parkett/Laminat mit Spachtelschichtdicken über 5 mm nach 3 Tagen

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Produktdetails

##### Wasserbedarf:

6,0-6,5 l / 25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material im Originalgebände min. 18 Monate lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

---